



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

26.01.1940 (Nr. 25)

Erkenntniswichtig
Monatsbezug 230 einfl. Sa-
hellischer Volksbezug monatl.
230 einfl. 287 einfl. 42 einfl.
Belegpreis ist im Voraus
abzurufen. Hamburg 17272.
Eine Veränderung der Zeitung
rechtserfüllt keinen Anspruch auf
Rückzahlung des Belegpreises.
Verlag: NS.-Verlag Bremer-
GmbH, Bremen, Breiten 6-8.
Telefon: 54424, 54425, 54426.
5-11 Uhr. Sprecht: Verlag: werch.
12-13 Uhr. Schriftleitung Dienst-
tag und Freitag 12 1/2-13 1/2 Uhr.

Bremer Zeitung

Denk
an das
Kriegs-
Winterhilfswerk



Parteiamtliche Tageszeitung
Das Amtsblatt des Regierenden Bürgermeister der freien Hansestadt Bremen

der Nationalsozialisten Bremens
Amtliches Dechündungsblatt des Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen

Nr. 25 / 10. Jahrgang

Freitag, 26. Januar 1940

Einzelpreis 15 Rpf.

Zwücker der Einkreisungspolitik

Coulondre als Verständigungsfeind

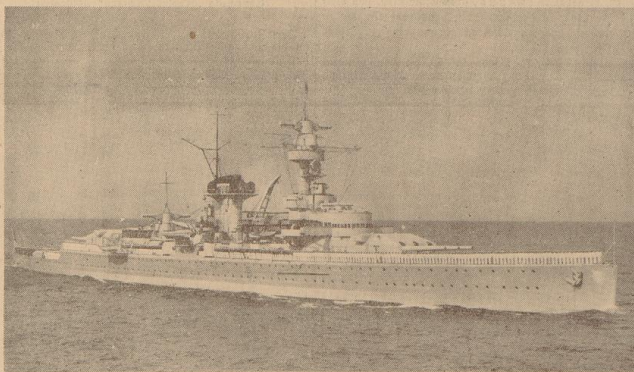
Der ehemalige französische Botschafter betätigte sich in Berlin als Handlanger der Pariser Kriegshetzer / Neue Deutsche Verlautbarung zum französischen Gelbbuch

Berlin, 26. Januar.
Am 17. März 1939 schreibt Coulondre über die Reise des Präsidenten Sacha nach Berlin folgendes: „Am Nachmittag des 14. März ließ die deutsche Gesandtschaft in Prag das Palais Czernin (das tschechische Außenministerium) wissen, daß es in Anbetracht der Verschärfung der Lage möglich sein könnte, wenn der Präsident der Republik und der Minister des Auswärtigen sich nach Berlin begeben würden.“ Aus dieser Mitteilung soll natürlich gefolgert werden, daß die tschechischen Staatsmänner durch deutschen Druck gezwungen worden seien, die Reise nach Berlin anzutreten. In Wahrheit war es bekanntlich Präsident Sacha selbst, der angelehnt der Forderung der Stomaiet und der

tschechischen Zustände in Böhmen und Mähren von sich aus darum bat, zusammen mit seinem Außenminister vom Führer empfangen zu werden. Diese Bitte wurde vom Außenminister Chvalovskij dem deutschen Gesandtschaftsträger in Prag zunächst am Abend des 13. März telefonisch und dann am frühen Morgen des 14. März durch ein persönliches Handschreiben wiederholt, worin der tschechische Minister anfragte, „ob Seine Excellenz der Herr Reichsstatthalter dem Herrn Präsidenten Dr. Emil Sacha Gelegenheit zu einer persönlichen Unterredung gewähren würde.“ Hierauf kam bekanntlich Präsident Sacha nach Berlin und legte in einer Vereinbarung das Schicksal seines Landes in die Hand des Führers. (Fortsetzung auf Seite 2)

„Deutschland“ wieder in der Heimat

Das Panzerschiff wurde auf den Namen „Lützow“ umgetauft — Jagdeinfahrer an der Westfront Aufklärungsflüge gegen Großbritannien



Das auf den Namen „Lützow“ umgetaufte Panzerschiff „Deutschland“ (Presse-Hoffmann)

Berlin, 26. Januar.
Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: „Im Westen keine besonderen Ereignisse. — Luftwaffenverbände führten Jagdeinfahrer an der Westfront und Aufklärungsflüge gegen Großbritannien. — Das Panzerschiff „Deutschland“, das seit Kriegsausbruch Handelskrieg in den Atlantischen Gewässern geführt hat, ist vor einiger Zeit in die Heimat zurückgekehrt.“

Panzerschiff fern der Heimat keinen erfolgreichen Handelskrieg und widerlegte damit mehr als einmal die überheblichen Äußerungen W. C.'s, der immer wieder behauptete, daß jede Handelskriegsgefahr für England außerhalb der Nordsee längst gebannt sei. Als sich das Schiff dann ansahnte, die Heimfahrt anzutreten, boten die Engländer alles auf, um es durch überlegene Kräfte in ihre Gewalt zu bekommen.

Aber der Lügner muß jetzt erkennen, daß er sich wieder einmal verrechnet hat. Sicher geführt durch den unbedingten notwendigen Handel über See ohne Gefahr aufrotzüberfahren. Und wir glauben, daß deutsche Kriegsschiffe den Briten noch oft genug Zweifel an ihrer Seeherrschaft werden aufstehen lassen.

Von der Heimat mit Freude und Stolz begrüßt, ist das Schiff mit einer tapferen Besatzung nun in die heimischen Gewässer eingelaufen. Da der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht den Namen „Deutschland“ für ein neues größeres Schiff vorgezogen hat, wurde das bewährte Panzerschiff nach seiner militärisch erfolgreichen Operation in den atlantischen Gewässern auf den Namen „Lützow“ umgetauft. Der Name jenseitigen deutschen Kriegsschiffen, dessen widerwärtige Jagd auf den Feind im Volkstisch fortsetzt, schmückt nun das Schiff. Er wird und soll ein Symbol für die künftigen Taten und Anstrengungen sein, zu denen Schiff und Mannschaft bereitstehen.

Die Umbenennung
Berlin, 26. Januar.
Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht hat die Umbenennung des Panzerschiffes „Deutschland“ auf den Namen „Lützow“ befohlen, da der Name „Deutschland“ für ein größeres Schiff vorgezogen ist. Der ursprüngliche auf den Namen „Lützow“ getaufte Schwere Kreuzer wird gleichfalls umbenannt werden.

Fremde zerrissen das Reich

Der Krieg der 30 Jahre

Mit einem Streit über die religiösen und politischen Gerechtigkeiten der kaiserlichen Untertanen in den habsburgischen Erbländern hatte der Krieg der dreißig Jahre, der deutsche Krieg, im Jahre 1618 begonnen. Dann hatte dieser Streit das ganze Reich ergriffen und sich zu einem erbitterten Erbfeindschaft zwischen Protestanten und Katholiken ausgewandelt, bis er sich nach und nach wandelte, so daß sich die feindlichen Religionen plötzlich in einer Front dem Kaiser gegenüberstehen und der Streitfall auf den Namen: kaiserliche Zentralgewalt gegen territoriale Selbständigkeit gebracht worden ist. Und endlich hatten sich die Fremden des Krieges bemächtigt, um so viel als möglich im reinen zu wirken.

Sie hatten das Land hin und her geritten, ihm tausend und aber tausend Wunden geschnitten und es restlos erschöpft. Man kann ermessen, was dieser Krieg das Reich und das deutsche Volk gelostet hat, wenn man nur einmal die Zahlen für Württemberg betrachtet. Im Ausgang des Dreißigjährigen Krieges lagen in dieser deutschen Landeshälfte nicht weniger als 8 Städte, 45 Dörfer, 230 öffentliche und 30 086 Privatgebäude in Schutt und Asche. Dazu waren 40 000 Morgen Weingärten, 248 000 Morgen Ackerland und Gärten und 24 000 Morgen Weizenland teils verodet, teils mußten sie aus Mangel an Menschen brach liegen. Diese Zahlen kommen nicht etwa aus dem Jahre 1648, sondern aus dem Jahre 1654, in dem man den Krieg schon zu überwinden begann.

Es ist eines der vielen Wunder, die eben nur in Deutschland möglich sind, und die sich von Jahrhunderten zu Jahrhunderten wiederholen haben, daß die nicht zu verwerfende Kraft dieses Volkes sich immer wieder über die Ruinen der Zeit erhob, um eine Zukunft neu zu zimmern. In den Fremden lag es bestimmt nicht, daß diese gelam. Sie hatten endlich ihre Interessen des Friedes gefunden. Sie hatten im Lande gehaust wie die Teufel, ganz gleich ob es sich um Franzosen oder Schweden handeln mochte. Sie waren in einem Land, das keinen eigenen Willen mehr hatte, und sie behandelten es dementsprechend.

Nun also hätten sie den Zeitpunkt für gekommen, sich zusammenzusetzen. Im Friedenspaß zu Osabrück hätten man die Intelligenzen und intelligenten Köpfe dieser Friedensstifter betrachtet. Da hätte man das verblüffende Hinschauen des kaiserlichen Gesandten Mar Grajen von Trautmannsdorf, da fann man die Schweden Adler Salcius und Johann Orenfjerna, des Kaisers unbedürftigen Sohn bewundern. Da fann man sie alle sehen, die Jahre brauchen, bis sie an einem Tisch zusammenfamen, Jahre, bis sie sich endlich dem Friedensbestimmungen hatten, und Jahre, bis sie endlich das „Friedens-Instrument und seine Durchföhrung unter Dach und Fach bekamen. Sie hatten eine Gemütskurz abgesehen. Während das Land noch im Jahre 1648 unter den Zalten des Krieges lauchte, unterhielten sie sich über die dahndrehende Frage, ob den Gesandten der Kurfürsten vielleicht das Prädikat „Grafen“ ausstatten ließe.

Franzosen und Schweden waren einträchtig befehlmen, und sie hielten wieder auf das Reich ein. Sie waren es erstes einen Anstoßel in die Debatte, dessen vererbliche Wirkung das Reich zu einem elenden Untergang bringen sollte: Sie verlangten für jeden Reichsland die unverrückte Geltung der sogenannten landesherrlichen Rechte, einschließlich des Rechts mit auswärtigen Staaten Bündnisse zu schließen! Und dann begannen sie sich um Reichsgebiet anzuschauen, was ihnen gefiel. Am eifrigsten hatten es die Schweden, die mit ihrer Raubjagd folgend die Märe widerlegten, für König August Adolf sei nur um des Evangeliums willen in Deutschland gelandet. Sie nahmen sich ganz Propomern mit Rügen, und von Hinterpomern nach Gletitz, Gatz, Danm, Goltm und Jahre, bis sie endlich nebst dem Fröhen Hoff bean, außerdem noch Wismar mit seinem Hafen und die Bistümer Bremen und Verden. Dafür erhielten sie dem einen Sieg im deutschen Reichsverband und damit im Reichstag (1) sowie das Recht, in vielen Gebieten ein eigenes Appellationsgericht zu gründen und damit kein Recht dort einzuföhren.

Unser Tagesspiegel

(Die heutige Ausgabe umfaßt acht Seiten)

Panzerschiff „Deutschland“ kehrt nach erfolgreicher Feindfahrt in die Heimat zurück und wurde auf den Namen „Lützow“ umgetauft.
Ein englischer Kriegshetzer empfiehlt die Bombardierung Berlins.

Das englische Vorkriegsschiff „Newshaven“ ist gesunken.
Ueber die Kriegshetzerischen Taten des früheren französischen Botschafters in Berlin werden wichtige dokumentarische Einzelheiten berichtet.
General Wendig sieht erneut politische Kreise in Antera.

Der Reg. Bürgermeister sprach auf einem großen Winterkonzert der NSDAP. Wieder erregten acht Bremer Betriebe DVG-Verpflichtungen.

Wir warnen Neugierige!

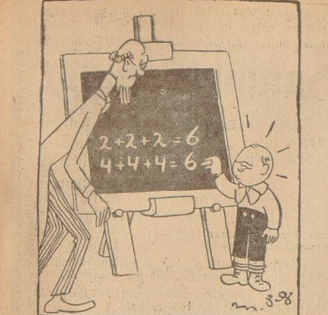
Englischer Kriegshetzer empfiehlt Bombardierung Berlins

Berlin, 26. Januar.
In der Zeitschrift „Liberty“ behauptet der englische Schriftsteller S. C. Wells, die reichste und bombardierte Stadt Berlins als einziges Mittel, um — wie er sich ausdrückt — Deutschland „den Entschluß der Aggression zu machen.“ Mit zynischer Brutalität „begleitend“ Welle diese Behauptung mit der Erklärung, daß er nicht die überlebenden Parteien empfinden, sondern für das deutsche Volk teile, das endlich einmal spüren müsse, „was seine Regierung anderen Nationen zuföhre.“ Zum Unglück der germanischen Menschheit sei Berlin nicht genügend bombardiert worden. Die gründliche Zerstörung deutscher Städte, Bombardierungen und Belagerungen würden auf das deutsche Volk eine heilsame Wirkung ausüben.

Die Rage im Auftrag seiner englisch-jüdischen Weltanschauer aus dem Sad gelassen und ihre überdreht noch Stellen umgeben. Die Chamberlains und Churchill werden ihre helle Freude an Welle's zynischer Offenheit haben, aber wir werden die englischen Flieger, die bereits einen anfangslichen Erfolg bei der Überlegenheit der deutschen Luftstreitkräfte gewinnen konnten, aber jenen beschämenden Wankstrom denken? Sie dürften sich kaum einer Täuschung über die schwere Niederlage hingeben, die ihnen bei einem Bombenangriff auf die Reichshauptstadt widerwärtig. Diejenigen verwerflichen Elemente des britischen Parliaments aber, die wirklich ernsthaft mit dem Gedanken einer Bombardierung Berlins oder anderer deutscher Städte spielen sollten, seien in keinem Zweifel darüber gefassen, daß die Vergeltungsaktion seitens der deutschen Luftwaffe bestimmt nicht ausbleiben würde! Diese Antwort würde um ein Vielfaches (1) wirksamer ausfallen als das wahnsinnige Unternehmen neugieriger englischer Bombardierer!

Der weitläufige Vorfall des letzten bekannten deutsch-britischen Kriegshetzeres Wells enthält wieder einmal das wahre Gesicht der vielen britischen Weltanschauer. Brutaler kann der Verdrüßungsalltagsalltags gegenüber der deutschen Nation nicht beklundet werden! Der internationalen Schriftstellerschicht hat nicht nur seine eigene Meinung zu Papier gebracht, sondern

Aus Winston's Kinderlagen



„Über Winston“, sagt der Lehrer, „3 mal 2 Schiffe...“

Von A bis 3 frei erfunden

Pariser Augenzeugen berichten über angebliche Teilnahme deutscher Flieger an russischen Bombenflügen...

Englands Hilfe für Finnland

Seine Majestät der englischen Gewerkschaften ist unter Führung von Citrine eingetroffen...

Aufklärungstätigkeit und Infanterieerkämpfe

Nach dem Seereport des Vizekonsuls in Helsinki vom 24. Januar...

heftige örtliche Kämpfe in Finnland

Am 23. Januar unternahm die Polizei, so heißt der finnische Seereport...

Deutsche Kampfflieger vor der Themse

Bewaffnete Fernaufklärung zum Schiffsjochhof an der englischen Küste...

Die Fliegerkameradschaft der Zeit!

Wang! haben wir die deutschen Vorkostenboote hinter uns gelassen...

„Achtung Jäger!“

Der Kopf des Kommandeurs herum, der befehlenden Richtung zu...

Es gibt keine Inseln mehr...

Da, es wird Weißlicht; Schiff auf Schiff liegt in der Nacht...

40 Millionen Pfund „Kriegsenismädigung“

Gewaltige Gewinne englischer Großhändler

London, 26. Januar. Die Londoner Börsennotierung hat eine wilde...

Zeit Kriegsgeld, haben die englischen Eisenbahnen...

Der „Daily Herald“ sagt sich über die in England...

Englische Verdrößerungspädchen

Zum größten Kummer der Londoner Kriegsmarine...

Kurzarbeiterunterstützung erweitert

Die durch den strengen Frost und durch Schneefälle...

Schnelle Justiz gegen Volksbildung

Entsprechend dem Antrag des Staatsanwaltes...

Der Brand der „Horazio“

Nach einem dem Duce erstatteten Bericht...

Die Luftfahrt der NSDAP an die Wehrmacht übergeben

In Anwesenheit des Chefs des Stabes...

Die Luftfahrt der NSDAP an die Wehrmacht übergeben

In Anwesenheit des Chefs des Stabes...

Die Luftfahrt der NSDAP an die Wehrmacht übergeben

In Anwesenheit des Chefs des Stabes...

Die Luftfahrt der NSDAP an die Wehrmacht übergeben

In Anwesenheit des Chefs des Stabes...

Die Luftfahrt der NSDAP an die Wehrmacht übergeben

In Anwesenheit des Chefs des Stabes...

Die Luftfahrt der NSDAP an die Wehrmacht übergeben

In Anwesenheit des Chefs des Stabes...

Die Luftfahrt der NSDAP an die Wehrmacht übergeben

In Anwesenheit des Chefs des Stabes...

Die Luftfahrt der NSDAP an die Wehrmacht übergeben

In Anwesenheit des Chefs des Stabes...

Die Luftfahrt der NSDAP an die Wehrmacht übergeben

In Anwesenheit des Chefs des Stabes...

zu wünschen übrig, da sich der Polka schon längst keine...

Der „Daily Herald“ sagt sich über die in England...

Albions Flotte entläßt Frankreich

Aus Berichten von Kielenden, die aus Frankreich...

Bücherepende der NSDAP an die Wehrmacht übergeben

In Anwesenheit des Chefs des Stabes...

Die Luftfahrt der NSDAP an die Wehrmacht übergeben

In Anwesenheit des Chefs des Stabes...

Die Luftfahrt der NSDAP an die Wehrmacht übergeben

In Anwesenheit des Chefs des Stabes...

Die Luftfahrt der NSDAP an die Wehrmacht übergeben

In Anwesenheit des Chefs des Stabes...

Die Luftfahrt der NSDAP an die Wehrmacht übergeben

In Anwesenheit des Chefs des Stabes...

Die Luftfahrt der NSDAP an die Wehrmacht übergeben

In Anwesenheit des Chefs des Stabes...

Die Luftfahrt der NSDAP an die Wehrmacht übergeben

In Anwesenheit des Chefs des Stabes...

Die Luftfahrt der NSDAP an die Wehrmacht übergeben

In Anwesenheit des Chefs des Stabes...

Die Luftfahrt der NSDAP an die Wehrmacht übergeben

In Anwesenheit des Chefs des Stabes...

Die Luftfahrt der NSDAP an die Wehrmacht übergeben

In Anwesenheit des Chefs des Stabes...

Die Luftfahrt der NSDAP an die Wehrmacht übergeben

In Anwesenheit des Chefs des Stabes...

Die Luftfahrt der NSDAP an die Wehrmacht übergeben

In Anwesenheit des Chefs des Stabes...

Die Luftfahrt der NSDAP an die Wehrmacht übergeben

In Anwesenheit des Chefs des Stabes...

Rund um die Welt

Machmann und die Pöble hingetötet

Die Justizverteilung Berlin teilte mit, daß...

Tod durch gefrorenen Eißer

Ein Mat berichtete von einem tödlichen Unfall...

Abenteuer der russischen Eisbrecher

Die Witter bringen nach mehrfachen Schicksalen...

In letzter Minute

Seine Majestät der englischen Gewerkschaften...

Dr. Goebbels sprach

In seiner Reichstagsrede...

Letzte Spottmeldung

IV. Internationale Winterportwoche...

Die Luftfahrt der NSDAP an die Wehrmacht übergeben

In Anwesenheit des Chefs des Stabes...

Die Luftfahrt der NSDAP an die Wehrmacht übergeben

In Anwesenheit des Chefs des Stabes...

Die Luftfahrt der NSDAP an die Wehrmacht übergeben

In Anwesenheit des Chefs des Stabes...

Die Luftfahrt der NSDAP an die Wehrmacht übergeben

In Anwesenheit des Chefs des Stabes...

Die Luftfahrt der NSDAP an die Wehrmacht übergeben

In Anwesenheit des Chefs des Stabes...

Die Luftfahrt der NSDAP an die Wehrmacht übergeben

In Anwesenheit des Chefs des Stabes...

Die Luftfahrt der NSDAP an die Wehrmacht übergeben

In Anwesenheit des Chefs des Stabes...

Die Luftfahrt der NSDAP an die Wehrmacht übergeben

In Anwesenheit des Chefs des Stabes...

Die Luftfahrt der NSDAP an die Wehrmacht übergeben

In Anwesenheit des Chefs des Stabes...

Die Luftfahrt der NSDAP an die Wehrmacht übergeben

In Anwesenheit des Chefs des Stabes...

Advertisement for Zeitschriften (Magazines) with prices and subscription info.

Advertisement for Stellenangebote (Job Offers) for a woman.

Advertisement for Mannlich Inkasso - Anenup (Debt Collection Service).

Advertisement for Kriegswinterhilfe Lotterie (War Winter Relief Lottery).

Advertisement for Ankauf (Purchase) of clothing.

Advertisement for Reinmadelrean (Laundry Service).

Advertisement for Sonstiges (Miscellaneous) services.

Advertisement for Die gute Fuhjahnbrille (Good Eyeglasses).

Die Geburt eines gesunden Mädchens
Bela Arnold, geb. Wähmann
s. 3. im Helde
Bremen, Rosenthalstraße 92/94

Als Verlobte grüßen
Annemarie Stegemann
Heinz Harries
Selenisch 37
Bremen, 28. Januar 1940

Ihre vollkommene Trauung geben bekannt
Herbert Schröder
s. 3. in einem Ant. Rog.
Hilde Schröder
geb. Kähler
Göttingen, 18. Januar 1940

Verdunkelungsrollos
in allen Größen, auch hell
alles werden dunkel gefärbt
Teppich-Diersch
Sandwichstraße 159
Tel. 824 87

JOHN D. BEHRENS
Seit 50 Jahren
am Domshof
Brotenslocken
Speiseiswärmer
Fachgeschäft der
W.M.F.-Erzeugnisse

Verkauf
Hausgerät
Wasserpumpe
Schreibstuhl
mit Selbst
Reinigungsapparat
Oelen u. Herde
Bügeleisen
Ein guter Mann
in allen Fällen
Kleinanzeigen
in der
Bremer Zeitung

Pflichtig und unerwartet entstiftet am
23. Januar 1940 unser Gefolgshaftsmitt-
glied, Frau
Lina Hausdorf
Wir verlieren in der alljährlich Verstorbenen
eine liebe Mitarbeiterin, die trotz
der kurzen Zeit, die sie in unserem Unter-
nehmen tätig war, es verstanden hat,
durch ihre vorbildliche Pflichterfüllung
und ihr freundliches Wesen die Wert-
schätzung aller Arbeitsmitarbeiterinnen zu
gewinnen.
**Betriebsführer und Gefolgshaft
der Dreherei Bremen
Bremen**

Der Jungengosse
Karl-Heinz Cattau
wurde zur Gefolgshaft Herr
der Morus übergeben.
Er war uns allen ein guter Kamerad.
Sein Andenken werden wir stets in
Ehren halten.
**NSDAP, Hitler-Jugend
Motorpostfach 175
(Bremen-Df)**

Heute entstiftet sanft unser lieber Vater,
Schwiegermutter, Großvater und Nege-
vater, der
Fittchermeister
Richard Wafmann
im 81. Lebensjahre.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Richard Waf und Frau,
geb. Wafmann
Bremen, den 25. Januar 1940
Gefolgshaftler Heerstraße 99.
Die Aufbahrung erfolgte im Bestattungs-
Institut "Gloria", Osterfeuerberg-
straße 104/105. Jugendliche Kranzpenden
dorthin erbeten.
Die Trauerfeier findet am Montag, um
10 Uhr, in der Kapelle des Friedhofes
Friedhofes statt.

Nach langem Leiden entstiftet heute meine innigste-
liebste Frau, unsere treuherzige Mutter und Schwie-
germutter, unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante
Hanny Schmidt
geb. Fide
im 58. Lebensjahre. Sie folgte ihrer Entelin Ante nach
vier Tagen.
In tiefer Trauer:
Heinz W. C. Schmidt
Heinz Schmidt und Frau,
Elsriede, geb. Jöbel
und Angehörige.
Bremen, den 25. Januar 1940
Büferrstraße 9.
Die Aufbahrung erfolgte im Bestattungs-Institut
"Nordlicht", s. Schomaker, Wartburgstraße 39.
Die Trauerfeier findet am Sonnabend, 14.30 Uhr, in
der Kapelle des Waller Friedhofes statt.

Heute entstiftet nach langem, mit großer
Gebuld ertragenem Leiden mein lieber
Mann, mein herzensguter Vorgesetzter,
Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der
Labemesserler i. N.
Hinrich Schnaars
im 50. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Anna Schnaars, geb. Rüd
Tonna Schnaars
Jenny Schnaars Wwe.
nebst allen Angehörigen.
Bremen, den 25. Januar 1940
Nordensamer Straße 28.
Die Aufbahrung erfolgte im Bestattungs-
Institut "Gloria", Osterfeuerberg-
straße 104/105. Jugendliche Kranzpenden
dorthin erbeten.
Die Trauerfeier findet am Montag, 11.30
Uhr, in der Kapelle des Waller Fried-
hofes statt.

Nach längerem Leiden
verstiftet heute meine liebe
Tochter, Schwester, Schwä-
gerin, Nichte und Tante
Anna Ludwig
geb. Wischoff
im 63. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Bela Wischoff,
geb. Töbelmann
nebst Kindern
und Angehörigen.
Bremen, 24. Januar 1940.
Hoffmannstraße 4.
Die Trauerfeier findet am
Sonnabend, um 11 Uhr,
in der Kapelle des Ban-
tenors-Friedhofes statt.

Pflichtig und unerwartet ver-
stiftet unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter, Großmutter,
Schwester, Schwägerin
und Tante, Frau
Meta Döhner
geb. Hajemann
im 72. Lebensjahre.
In tiefer Trauer, im Namen
der Hinterbliebenen:
Heinrich Döhner und Frau,
Johanna Döhner und Frau,
Johanna Döhner und Frau
nebst Kindern
und allen Angehörigen.
Bremen, 24. Januar 1940
Eintochstraße 68.
Die Aufbahrung erfolgte im
Bestattungs-Institut "Gloria",
Osterfeuerbergstraße 104/105.
Die Trauerfeier findet am
Montag, 10 Uhr, im Krem-
atorium statt.
Familienanzeigen werden in der
"S. 3." zu ermäßigten Preisen berechnet

Pflichtig und unerwartet entstiftet meine
liebe Frau, unsere gute Mutter
Frieda Hesse
geb. Meyer
im 60. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Franz Hesse
Fritz Hesse.
Bremen, den 25. Januar
Fischer Weg 32.
Aufbahrung im Ge-Be-In, Germania-
straße, Elmwege Kranzpenden dorthin
erbeten.
Die Trauerfeier findet am 29. Januar,
vormittags 9.30 Uhr, in der Kapelle des
Waller Friedhofes statt.

Pflichtig und unerwartet verstorben heute nach kurzer,
jüngerer Krankheit mein Freund und Gefolgshaftler,
Herr
Hermann Kröger
Nach sechzehn Jahre hat der Verstorbenen keine unermü-
dete Arbeitstätigkeit unserer Firma gemindert. Bis zuletzt
galt seine Evidenz dem Gelingen der Firma und
dem Wohlergehen der Gefolgshaft.
Sein Andenken wird von uns und der Gefolgshaft
jeden Tag in hohen Ehren gehalten werden.
**Betriebsführer und Gefolgshaft
der Firma
Beyer & Fahl**
Bremen, den 24. Januar 1940.

Allen, die uns beim Tode
meines lieben Mannes und
unseres treuen Vaters ihre
Teilnahme besorgten, ihren
Spenden und dem
Bestand der Bestattung
vielen Dank. Die Bestattung
wurde am Sonntag, 23. Janu-
ar, um 10 Uhr, im Bestattungs-
Institut "Gloria", Osterfeuer-
bergstraße 104/105, durch
den Bestattungsleiter Herrn
Herrmann Kröger, abgehal-
ten.
Frau Emma Klent
und Kinder.
Bremen, im Januar 1940.

Amliche
Bekanntmachungen
Dem Gutsbesitzeramt in
Bremen, Dr. Jürgens & Co.
s. 3. im Helde
als Genetare erteilt worden.
Das Bestmische Staatsamt.

Bezug von Schulwerk
durch die Einzelhändler
Nach der Anordnung 64 der
Reichsliste für Warenverzeich-
nisse vom 15. Januar 1940 haben die
Schul-Einzelhändler in der Zeit
vom 15. bis zum 30. Januar
1940 dem zuständigen Bezirks-
amt für Schulwesen die An-
forderungen für Schulwerk
gemäß der Reichsliste 1939
ausgegeben. Die Schul-Einzel-
händler sind verpflichtet, die
Anforderungen für Schulwerk
gemäß der Reichsliste 1939
auszugeben. Die Schul-Einzel-
händler sind verpflichtet, die
Anforderungen für Schulwerk
gemäß der Reichsliste 1939
auszugeben.

Gerichtliche
Bekanntmachungen
P 417/1939. Das Amtsgericht
Bremen hat am 23. Januar 1940 auf
Antrag der Witwe des Johann
Eckert, geb. Schmidt, Herrn
Eckert, in Delmenhorst, Delmen-
horst, Nr. 29, folgenden Beschluss
erlassen:
Der verstorbenen Eckert
Eckert, geb. am 14. Dezember 1885
in Delmenhorst, Kreis Osterholz-
de, hinterlässt eine Frau, Frau
Eckert, geb. am 2. März 1891
in Delmenhorst. Die Frau des
Verstorbenen hat den Nachlass zu
erben.
Die Gerichtliche Bekann-
machung ist am 23. Januar 1940
erlassen worden.
Zerminbestimmungen in Ehe-
verträgen.
Die folgenden in beidseitigen
Gemeinschaften, transaktive, be-
zeichnete Ehepartner zur Zeit der
Eingetragenen des Ehevertrages
angeordnet eingetragen waren,
sind am
Dienstag, den 12. März 1940,
11 Uhr vormittags,
durch das unterzeichnete Gericht
in Gerichtsakte, Nummer 17, ver-
öffentlicht worden.
I. Am Wege der Ehevertrags-
festsetzung:
1. Bremen, Vorhof R 5, Blatt 533,
Gemeinschaft Nr. 147, ab dem Aus-
scheidungs-Bremer Postboten,
Nr. 2 des Bremer Postboten, Herr
mann Heßgen, geb. in Bre-
men, am 1. März 1891, groß
185 cm, ledig, aus dem Ge-
bäude (Wohnhaus mit Tischlerei),
Hofhof und Hofgarten. Steuer-
amtliche Identifikationsnummer:
9490-339. Beruf: Einzelhändler.
2. Bremen, Vorhof R 70, Blatt 617,
Gemeinschaft Nr. 39, der Ehe-
partner des Heiligen Otto Wilhelm
Lohse Carl Theodor Schilling,
Marie Wilhelmine Johanna, ge-
borene Sonntag in Bremen,
groß 163 cm, ledig, aus dem Ge-
bäude (Wohnhaus). Berufe:
Kaufmann, Einzelhändler, Einzel-
händler (Einzelhändler) 1935:
9490-339. Beruf: Einzelhändler.
3. Bremen, Vorhof R 23, Blatt 617,
Gemeinschaft Nr. 39, der Ehe-
partner des Heiligen Otto Wilhelm
Lohse Carl Theodor Schilling,
Marie Wilhelmine Johanna, ge-
borene Sonntag in Bremen,
groß 163 cm, ledig, aus dem Ge-
bäude (Wohnhaus). Berufe:
Kaufmann, Einzelhändler, Einzel-
händler (Einzelhändler) 1935:
9490-339. Beruf: Einzelhändler.

Metalle
Saron
Abbrüde
Pried & Wessel
Nachl.
Esterwegstraße 77
Telefon 81291

Ohno Gewähr.
Autobus-Fahrplan
Vegeack - St. Magnus - Lesum - Burg
8.20 9.30 10.52 12.30 14.15 16.30 ab Vegeack, Hafentort, an 9.08 10.23 11.53 13.15 15.15 17.51
8.35 9.45 11.10 12.48 14.25 16.55 an Burg, Lesumbrücke, ab 8.50 10.05 11.55 13.05 14.57 17.33
Die Wagen halten bedarfsmäßig an den Haltestellen.
Bremer Vorortbahnen G. m. b. H.

Unter den Ehepartnern von
Johann Heßgen, geborenen Sand-
straße 102, und Albert Heßgen,
geborenen Sandstraße 151, ist die
Ehe durch die Scheidung aufgelöst.
Die Ehe ist aufgehoben.
Das Ehegütergesetz in der Fassung
ist verhängt und besteht nunmehr
aus folgenden Gesetzen: Scheidungs-
gesetz, Sandstraße 151, Nr. 24,
88, 100 und 104. - Am Bremer Hof,
Nr. 6, 8 und 10.
Dr. Volpert, Präsident.

Die Aufbahrung erfolgte im Bestattungs-
Institut "Gloria", Osterfeuerberg-
straße 104/105. Jugendliche Kranzpenden
dorthin erbeten.
Die Trauerfeier findet am Montag, 11.30
Uhr, in der Kapelle des Waller Fried-
hofes statt.

Unter den Ehepartnern von
Johann Heßgen, geborenen Sand-
straße 102, und Albert Heßgen,
geborenen Sandstraße 151, ist die
Ehe durch die Scheidung aufgelöst.
Die Ehe ist aufgehoben.
Das Ehegütergesetz in der Fassung
ist verhängt und besteht nunmehr
aus folgenden Gesetzen: Scheidungs-
gesetz, Sandstraße 151, Nr. 24,
88, 100 und 104. - Am Bremer Hof,
Nr. 6, 8 und 10.
Dr. Volpert, Präsident.

Unter den Ehepartnern von
Johann Heßgen, geborenen Sand-
straße 102, und Albert Heßgen,
geborenen Sandstraße 151, ist die
Ehe durch die Scheidung aufgelöst.
Die Ehe ist aufgehoben.
Das Ehegütergesetz in der Fassung
ist verhängt und besteht nunmehr
aus folgenden Gesetzen: Scheidungs-
gesetz, Sandstraße 151, Nr. 24,
88, 100 und 104. - Am Bremer Hof,
Nr. 6, 8 und 10.
Dr. Volpert, Präsident.

Gültig ab 24. Januar 1940.
Mietgesuche
Wir suchen ständig für unsere Gefolgshaftler
Unterkunftsgelegenheiten
(Wohnungen, möblierte und unmöblierte Zimmer für
eine oder mehrere Personen).
Angebote erbeten an:
„Weser“ Flugzeugbau G. m. b. H., Werk Bremen
Postfach 842 91 Sausapparat 410

Unter den Ehepartnern von
Johann Heßgen, geborenen Sand-
straße 102, und Albert Heßgen,
geborenen Sandstraße 151, ist die
Ehe durch die Scheidung aufgelöst.
Die Ehe ist aufgehoben.
Das Ehegütergesetz in der Fassung
ist verhängt und besteht nunmehr
aus folgenden Gesetzen: Scheidungs-
gesetz, Sandstraße 151, Nr. 24,
88, 100 und 104. - Am Bremer Hof,
Nr. 6, 8 und 10.
Dr. Volpert, Präsident.

Unter den Ehepartnern von
Johann Heßgen, geborenen Sand-
straße 102, und Albert Heßgen,
geborenen Sandstraße 151, ist die
Ehe durch die Scheidung aufgelöst.
Die Ehe ist aufgehoben.
Das Ehegütergesetz in der Fassung
ist verhängt und besteht nunmehr
aus folgenden Gesetzen: Scheidungs-
gesetz, Sandstraße 151, Nr. 24,
88, 100 und 104. - Am Bremer Hof,
Nr. 6, 8 und 10.
Dr. Volpert, Präsident.

Unter den Ehepartnern von
Johann Heßgen, geborenen Sand-
straße 102, und Albert Heßgen,
geborenen Sandstraße 151, ist die
Ehe durch die Scheidung aufgelöst.
Die Ehe ist aufgehoben.
Das Ehegütergesetz in der Fassung
ist verhängt und besteht nunmehr
aus folgenden Gesetzen: Scheidungs-
gesetz, Sandstraße 151, Nr. 24,
88, 100 und 104. - Am Bremer Hof,
Nr. 6, 8 und 10.
Dr. Volpert, Präsident.

Unter den Ehepartnern von
Johann Heßgen, geborenen Sand-
straße 102, und Albert Heßgen,
geborenen Sandstraße 151, ist die
Ehe durch die Scheidung aufgelöst.
Die Ehe ist aufgehoben.
Das Ehegütergesetz in der Fassung
ist verhängt und besteht nunmehr
aus folgenden Gesetzen: Scheidungs-
gesetz, Sandstraße 151, Nr. 24,
88, 100 und 104. - Am Bremer Hof,
Nr. 6, 8 und 10.
Dr. Volpert, Präsident.

Unter den Ehepartnern von
Johann Heßgen, geborenen Sand-
straße 102, und Albert Heßgen,
geborenen Sandstraße 151, ist die
Ehe durch die Scheidung aufgelöst.
Die Ehe ist aufgehoben.
Das Ehegütergesetz in der Fassung
ist verhängt und besteht nunmehr
aus folgenden Gesetzen: Scheidungs-
gesetz, Sandstraße 151, Nr. 24,
88, 100 und 104. - Am Bremer Hof,
Nr. 6, 8 und 10.
Dr. Volpert, Präsident.

Unter den Ehepartnern von
Johann Heßgen, geborenen Sand-
straße 102, und Albert Heßgen,
geborenen Sandstraße 151, ist die
Ehe durch die Scheidung aufgelöst.
Die Ehe ist aufgehoben.
Das Ehegütergesetz in der Fassung
ist verhängt und besteht nunmehr
aus folgenden Gesetzen: Scheidungs-
gesetz, Sandstraße 151, Nr. 24,
88, 100 und 104. - Am Bremer Hof,
Nr. 6, 8 und 10.
Dr. Volpert, Präsident.

Unter den Ehepartnern von
Johann Heßgen, geborenen Sand-
straße 102, und Albert Heßgen,
geborenen Sandstraße 151, ist die
Ehe durch die Scheidung aufgelöst.
Die Ehe ist aufgehoben.
Das Ehegütergesetz in der Fassung
ist verhängt und besteht nunmehr
aus folgenden Gesetzen: Scheidungs-
gesetz, Sandstraße 151, Nr. 24,
88, 100 und 104. - Am Bremer Hof,
Nr. 6, 8 und 10.
Dr. Volpert, Präsident.

Unter den Ehepartnern von
Johann Heßgen, geborenen Sand-
straße 102, und Albert Heßgen,
geborenen Sandstraße 151, ist die
Ehe durch die Scheidung aufgelöst.
Die Ehe ist aufgehoben.
Das Ehegütergesetz in der Fassung
ist verhängt und besteht nunmehr
aus folgenden Gesetzen: Scheidungs-
gesetz, Sandstraße 151, Nr. 24,
88, 100 und 104. - Am Bremer Hof,
Nr. 6, 8 und 10.
Dr. Volpert, Präsident.

Unter den Ehepartnern von
Johann Heßgen, geborenen Sand-
straße 102, und Albert Heßgen,
geborenen Sandstraße 151, ist die
Ehe durch die Scheidung aufgelöst.
Die Ehe ist aufgehoben.
Das Ehegütergesetz in der Fassung
ist verhängt und besteht nunmehr
aus folgenden Gesetzen: Scheidungs-
gesetz, Sandstraße 151, Nr. 24,
88, 100 und 104. - Am Bremer Hof,
Nr. 6, 8 und 10.
Dr. Volpert, Präsident.

Unter den Ehepartnern von
Johann Heßgen, geborenen Sand-
straße 102, und Albert Heßgen,
geborenen Sandstraße 151, ist die
Ehe durch die Scheidung aufgelöst.
Die Ehe ist aufgehoben.
Das Ehegütergesetz in der Fassung
ist verhängt und besteht nunmehr
aus folgenden Gesetzen: Scheidungs-
gesetz, Sandstraße 151, Nr. 24,
88, 100 und 104. - Am Bremer Hof,
Nr. 6, 8 und 10.
Dr. Volpert, Präsident.

Unter den Ehepartnern von
Johann Heßgen, geborenen Sand-
straße 102, und Albert Heßgen,
geborenen Sandstraße 151, ist die
Ehe durch die Scheidung aufgelöst.
Die Ehe ist aufgehoben.
Das Ehegütergesetz in der Fassung
ist verhängt und besteht nunmehr
aus folgenden Gesetzen: Scheidungs-
gesetz, Sandstraße 151, Nr. 24,
88, 100 und 104. - Am Bremer Hof,
Nr. 6, 8 und 10.
Dr. Volpert, Präsident.

Unter den Ehepartnern von
Johann Heßgen, geborenen Sand-
straße 102, und Albert Heßgen,
geborenen Sandstraße 151, ist die
Ehe durch die Scheidung aufgelöst.
Die Ehe ist aufgehoben.
Das Ehegütergesetz in der Fassung
ist verhängt und besteht nunmehr
aus folgenden Gesetzen: Scheidungs-
gesetz, Sandstraße 151, Nr. 24,
88, 100 und 104. - Am Bremer Hof,
Nr. 6, 8 und 10.
Dr. Volpert, Präsident.

Unter den Ehepartnern von
Johann Heßgen, geborenen Sand-
straße 102, und Albert Heßgen,
geborenen Sandstraße 151, ist die
Ehe durch die Scheidung aufgelöst.
Die Ehe ist aufgehoben.
Das Ehegütergesetz in der Fassung
ist verhängt und besteht nunmehr
aus folgenden Gesetzen: Scheidungs-
gesetz, Sandstraße 151, Nr. 24,
88, 100 und 104. - Am Bremer Hof,
Nr. 6, 8 und 10.
Dr. Volpert, Präsident.

Unter den Ehepartnern von
Johann Heßgen, geborenen Sand-
straße 102, und Albert Heßgen,
geborenen Sandstraße 151, ist die
Ehe durch die Scheidung aufgelöst.
Die Ehe ist aufgehoben.
Das Ehegütergesetz in der Fassung
ist verhängt und besteht nunmehr
aus folgenden Gesetzen: Scheidungs-
gesetz, Sandstraße 151, Nr. 24,
88, 100 und 104. - Am Bremer Hof,
Nr. 6, 8 und 10.
Dr. Volpert, Präsident.

Unter den Ehepartnern von
Johann Heßgen, geborenen Sand-
straße 102, und Albert Heßgen,
geborenen Sandstraße 151, ist die
Ehe durch die Scheidung aufgelöst.
Die Ehe ist aufgehoben.
Das Ehegütergesetz in der Fassung
ist verhängt und besteht nunmehr
aus folgenden Gesetzen: Scheidungs-
gesetz, Sandstraße 151, Nr. 24,
88, 100 und 104. - Am Bremer Hof,
Nr. 6, 8 und 10.
Dr. Volpert, Präsident.

Die große goldene MASKE



HILDE WEISSNER
ALBERT MATTERSTOCK
Fritz Kampers Fita Benkhoff
Rudi Godden Karl Schönböck
Musik: LEO LEUX
Spielleitung: Hans H. ZERLETT

Die große gefühlvolle Liebe
einer schönen, geheimnisvollen Frau wird dem
Kunstmalers Poschinger zum schicksalhaften Erlebnis,
erregend und erregend
steigert sich die Liebe beider zu einem
spannenden und dramatischen Konflikt
• Jugendliche nicht zugelassen •
Im Vorprogramm: „Eine wunderbare Welt“ Kulturfilm
DIE NEUESTE UFA-TONWOCHENSCHAU
Heute Erstaufführung:
3.30, 6.00, 8.30 Uhr
METROPOL
Vorverkauf von 11 bis 1 Uhr und ab 4 Uhr

Zwei außergewöhnliche SONDERVORSTELLUNGEN

Ein grandioser Alpenfilm, der uns zu uneingeschränkter **Bewunderung** zwingt!

Ein Expeditionsfilm, der alle Freunde von Filmen dieser Art **restlos begeistert!**

Wunder der Alpenwelt

1. Teil: München, Herranhiemsee, bayerische Vorberge, Kufstein, Ellmau, im Kaiserstuhl, Hinterbärenbach, Stripsgraben

2. Teil: Berühmte Kletterfahrten I., „Wilden Kaiser“, Wend-Rück-Kammler, Bilder aus Fleischbank, Ostwand, Telenkirchli, Südrast, Westwand

3. Teil: Brenner, Sterzing, Bozen, Dolomitenstraße, Katersee, Fassal, Rosengarten, Pordoi, Misserina, auf die Guglia di Amisio, Valjoleitum

4. Teil: Weinlese in Bozen, Balzenhaus, Ueber die Stillerschstraße 2800 m, Comosee Lago Maggiore, Jungfrau, Mönch, Eiger u. a. m.

5. Teil: Alpenwelt im Schnee, Dolomiten im Winter, auf den „Monte Ideal“, Wintermärchen, im Reich der Viertausender, Gletscherberühmte Eiswände, Skibefahren usw.

Im Vorprogramm:
• Die neue große Wochenschau • Jugendliche haben Zutritt •

BEIDE FRÜHVORSTELLUNGEN: SONNTAG, 28. I. vorm. 11:00 Uhr
• Kasseneröffnung in beiden Theatern um 10 Uhr •

Sichern Sie sich rechtzeitig nummerierte Karten im Vorverkauf!
Dienstag-Donnerstag
Vom 11 bis 1 Uhr und ab 4 Uhr
Erwachsene 0,75 bis 2,- RM.
Jugendliche 0,25 bis 1,- RM.

METROPOL EUROPA

DIE POST die große Familien-Sonntagsaufführung
Jeden Freitag neu! 20 Pf.

Die Vereinigten UFA-Theater zeigen die neue große Wochenschau - und:

ZARAH LEANDER
Das Lied der Wüste
Der neue Spitzenfilm der UFA mit Gustav Knuth, Friedr. Domin, Herbert Wilk, Karl Günther
Musik: NICO DOSTAL
Spiellg.: PAUL MARTIN

Das Lied zweier Herzen
— ein Film vom Kampf, Glück und Opfer einer Frau —
• Jugendliche nicht zugelassen •
Täglich: 3.30, 6.00, 8.30
Vorverkauf von 11 u. ab 4 Uhr

Ein Panorama-Film mit:
Carola Höhn
Albert Florath
Ursula Grabley
und dem kleinen Walter Schuller
Ein kostbares Meisterwerk menschlichen Humors!
Jugend hat Zutritt
3.30 6.00 8.30 5.00 u. 8.15

MARIANNE HOPPE
WILLY BIRGEL
RENE DELTGEN
KONGO EXPRESS
Ein UFA-Großfilm mit:
Hermann Spielmanns
Max Gülstorf
Ein spannungsgeladener Abenteuerfilm besonderer Formates!
• Jugend hat Zutritt •
Täglich: 8.15
Sonntags auch 8 Uhr

Europa **Kaiser-Palast** **Hansa-Apollo**

Der Vierte beim Skat
HAAKE-BECK



Preissskat
Preisliste 8 1/2 Uhr
Freibierabend,
Freitagabend
Seit pünktlich
20 1/2 u. 22 1/2 Uhr
Gr. Geld-Preissskat
Bettie 5, 20 Tisch,
30, 27, 24, 21, 19,
17, 15, 14, 13, 12,
11, 10, 9, 8,
Einlog 3,30 RM.
Kilier,
Bergedeller, 43/45

Der **Bauern-general**
Roman von
Gans Beylamb
Ein satirischer
Episodenroman
ergänzt von der
Logik deutschen
Kampfbegriffs auf
amerikanischer
Geebe — so heißt
der Hirtentitel der
neuen schillernden
Romane, bester
eines patenden
vollständigen
Epis. das uns in
die Zeit Währungs-
krisis im Ströme
geraten, die mit dem
Indienaner bes-
büdelten England
der frisch Pflanz-
Pfeffer und Stra-
schweizer führt.
General-Beck-
mer, ein Zwi-
schel, bezieht an
der Spitze Hirt-
er Mission in der
Schlacht von Cris-
tany die überlege-
nen, Engländer
Danz Weiland hat
diesem fernigen
„Bauerngeneral“
ein feines Ge-
schicht ein würdiges
Dental gelacht.
Das ist ein deut-
liches ein Maß-
mal sein toll, nie
verloren, deutliches
Wirt gesonnen,
der für fremde
Interessen zu be-
geben, der Wirt-
diener „B.“ vom
20. 10. 1940 aus
Berlin, 20. 10. 1940,
das eben aber
tendenz die hirt-
schöne verliert ist.
Der Hirt ist ge-
genüber weichen,
empfinden weichen,
und jeder Deutsche
Hirt ist „Hirt“.
247 Seiten,
Reinen RM. 3,75
erschaffen in einem
Buchhandlung der
Jentelverlag der
Hirt, Prof. Dr.
Hirt, Gmbh.,
München-Berlin

ASTORIA-Varieté
Mimi Thoma
die einzigartige Schallplatten- und Rundfunkkünstlerin
Carlheinz Neander, Annabell und Jack, Low Skaya, Mario Maris, H. & C. Gaden, 5 Belcantos, die Perle, Barbarina-Graudenz-Ballett, Heinz Vogel

Atlantic-Künstlerspiele
täglich nachmittags der beliebte 4-Uhr-Tea
mit Mimi Thoma
Täglich abends große Vorstellung

Der große Erfolg im Atlantic-Café
BELA JANI
mit seinem ausgezeichneten ungarischen Orchester

Barberina
Geraldine Kall, René Deltgen, Carl Raddatz, Rudolf Platte u. a. ... in dem erfolgreichsten UFA-Film:
12 Minuten nach 12
Jugendl. ab 14 Jahre haben Zutritt
Ferner das interessante Belegprogramm
Das vor reiche Akten mit 1000 Seiten Text
Anfangszeiten:
11 Uhr - NV. 5.45 - 6 - Abd.-V. 8.30

ODEON
Hasledorfer Heerstraße 374
Täglich 20.15, Sonntag 17.15, 20.15
Der spannende Kriminalfilm:
Der Polizeifunk meldet ...
mit: Lola Muthel, Hans Zesch-Ballot, Erich Fiedler

Verdunkelungspapier
Daniel Schad, Langensstr. 30

SKALA
Faulenstr. 55/57, Anf. 4, 6.15, 8.30
Sonntags: 5.30 — 6.00 — 8.30 Uhr
Freitag-Montag
Attila Hörbiger — Gerda Maurus
Grenzreiter
Grenzler und Schmuggler! Recht oder Unrecht? Darum geht es in diesem Film!
Jugendliche zugelassen
Dienstag-Donnerstag
Ida Wirtl — Rosita Sorzano
Die kluge Schwiegermutter
Ein witzsprühender Lustspiel

Admiral-ALAST OHEMSTR.
Ab heute neue Anfangszeit
Täglich 8.30 Uhr
Der großartige Fliegerfilm
D III 88
mit Chr. Kaystler, Otto Wernicke
Carsta Löck u. a.
Jugendliche zugelassen
Wochenschau: Neueste Folge.

Alhambra
Gröpelinger Heerstraße 195/197
Wochent. 8.15, Sonntag 5.15 u. 8.15

Roman eines Arztes
Albrecht Schoenhals, Camilla Horn, Maria Anderson, Theodor Loos u. a. ...
Sonntag, 2 Uhr große Jugendvorst.

Sonja Henie
in ihrem großen Erfolg:
Die Eiskönigin
Jugendliche haben Zutritt
Täglich: 2.30, 4.45, 8.30 Uhr
Eintritt jederzeit!

WELT THEATER
Ab Freitag 8.25 Uhr
Heinz Salfner
Hans Moser, Hans Schellow
Charlotte Ander
Anton der Letzte
Wochenschau: 1. Folge
mit den neuesten Berichten

Bremen lacht wie noch nie ab heute täglich im Tivoli!

Der 3. Großfilm der Sonderecklasse!



Der ungetreue Eckehart
Ein 100%iger Volltreffer des Humors mit der großen Komiker-Besetzung:
4 Namen, die Humor verbreiten!

Theo Lingen
als Dr. Eckehart Biebtreu, der gerne treu bleiben möchte

Lucie Englisch
eine junge Frau, die sich stets betrogen fühlt

Hans Moser
als Schwiegervater in Nöten!

Rudi Godden
als flirter und lustiger Schwermöser!

Ferner: **Eise Elster, Hedwig Bleibtreu, Viktor Janson**
Kulturfilm: „Sommersee am Meer“

TIVOLI
3.30
6.00
8.45
Vorverkauf von 11 bis 1 und ab 3 Uhr * Ruf 2 08 01

Der Riesenerfolg nun in der Schauburg
Rudi Godden, Carsta Löck
Hilde Schneider, Rolf Moebius

Der große Erfolg geht weiter!
Täglich ausverkauft!

Diebe die noch tilgen!



Der große Erfolg geht weiter!
Täglich ausverkauft!

Eltere, kommt mit auren Kindern zu den ermäßigten Nachmittags-Vorstellungen!
• Die Jugend hat Zutritt!

SCHAUBURG
4.30 • 8.30

MODERNES
8.15 • Montag auch 8.30

Kristina Söderbaum
Frits von Dongen
Anna Dammann

Ein toller Film!
Hochspannung bis zum Äußersten!
ABENTEUER IN CHINA
In deutsch. Sprache! Jugd. ab 14 Jahre hat Zutritt

DECLA 8.15 **CLARK GABLE**

CAPITOL
GRÖPELING
Täglich 8.15, Sonntag 5.30 u. 8.30
Flucht ins Dunkel
Sonntag: 2.00 gr. Jugendvorstellg.

ODEUM
WOLTMERSHAUSEN
Täglich 8.15, Sonntag 5.15 u. 8.30
Rose Marie
Sonntag: 2.00 gr. Jugendvorstellg.

Tonlichtspiele Huchting
Sonntags u. Sonntag 8 Uhr
12 Minuten nach 12

GLORIA
Lichtspiele • Miegelstraße
Anf. 20.30 Uhr
Vom 26. bis 29. Januar
Hans Knefel, Paul Richter im
Waldrusch
nach dem Roman
von Ludwig Ganghofer
Jugendliche haben Zutritt

Buntenior-Lichtspiele
Bunteniorstr. Ecke Geilertstr.
Von Freitag bis Montag
Robert Koch
Der Bekämpfer des Todes
Von Dienstag bis Donnerstag:
Leinen aus Irland